

# **BEGABUNG ENTFALTEN – VIELFÄLTIG UND INDIVIDUELL**

**Netzwerktagung der Begabungspiloten und Co-Piloten-Schulen**

Freitag, 28. Mai 2021

Anmeldung: TIS-Nr. 2126B3001



<b>Grußwort .....</b>	<b>3</b>
<b>Tagungsablauf .....</b>	<b>4</b>
<b>Programminformation</b>	
<b>Vortrag .....</b>	<b>5</b>
<b>Fachliche Impulse .....</b>	<b>6</b>
<b>Schulische Impulse .....</b>	<b>7</b>
<b>Enrichment Impulse .....</b>	<b>10</b>
<b>Organisatorische Hinweise .....</b>	<b>11</b>

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung  
Felix-Dahn-Straße 3, 20357 Hamburg

**Redaktion:** Thomas Schamp, Jan Kwietniewski, BbB (LI Hamburg)

**Layout:** Ulrike Bohl

**Bildnachweis:** Titel: AdobeStock\_7258290\_ Session One; S. 5 M. Vock

**Veranstalter:** Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

**Druck:** pdf

**Hamburg,** Mai 2021

Alle Rechte vorbehalten. Ein Nachdruck darf nur mit Zustimmung der Redaktion erfolgen.

## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Namen des Teams der Beratungsstelle besondere Begabungen (BbB) am Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung lade ich Sie ganz herzlich zur Netzwerktagung **„Begabung entfalten – vielfältig und individuell“** ein.

Sie findet am **Freitag, den 28. Mai 2021 von 15:30 bis 18:30 Uhr** online statt.

Auf dieser Tagung können die Kolleginnen und Kollegen aus den Schulen im Projekt Begabungspiloten und aus dem Netzwerk Begabungs-Co-Piloten exemplarische Einblicke in die aktuellen Erfahrungen und Konzepte zur schulischen Begabtenförderung in Hamburg erhalten.

Im eröffnenden **Impulsvortrag wird Frau Prof. Dr. Miriam Vock (Universität Potsdam)** der Frage nachgehen, welche pädagogischen Ansätze die integrative Förderung der besonders begabten und leistungsstarken Schülerinnen und Schüler positiv beeinflussen können und dabei einige hilfreiche Ansätze und Modelle vorstellen.

In den nachfolgenden **fachlichen, schulischen und außerschulischen** Impulsen werden Beispiele herausfordernder Aufgabensettings, digitale Enrichmentmöglichkeiten und gelungene Schulbeispiele der Begabungspiloten im Bereich der Begabtenförderung praxisnah vorgestellt.

- Wir bitten Sie, sich bereits ab **15:15 Uhr digital** einzuwählen, damit die Veranstaltung um 15:30 Uhr mit allen Teilnehmenden starten kann.
- Die Zugangsdaten werden nach der Anmeldung über TIS verschickt.
- Die Auswahl der thematischen Präsentationen und Seminare („Impulse“) erfolgt während der Veranstaltung.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei der Netzwerktagung begrüßen zu dürfen!



**Jan Kwietniewski**

Leitung BbB – Projektleitung Begabungspiloten

**Freitag, 28. Mai 2021**

- 15:15 – 15:30 Uhr Einwahl
- 15:30 – 15:45 Uhr **Begrüßung**  
Jan Kwietniewski (LI – BbB) und Stephan Haupt (BSB)
- 15:45 – 16:30 Uhr **Vortrag**  
Prof. Dr. Miriam Vock, Universität Potsdam  
„Begabte und leistungsstarke Schülerinnen und Schüler  
im Unterricht besser fördern“
- 16:30 – 16:35 Uhr **Einführung Impulse**  
Thomas Schamp, Andreas Terfloth
- 16:35 – 17:20 Uhr **Impulsrunde 1**  
Impulse 01 bis 12
- 17:20 – 17:30 Uhr Pause
- 17:30 – 18:15 Uhr **Impulsrunde 2**  
Impulse 01 bis 12 (Wiederholung aus Runde 1)
- 18:15 – 18:30 Uhr Abschluss, Feedback, Ausblick 2021/2022  
Thomas Schamp, Andreas Terfloth

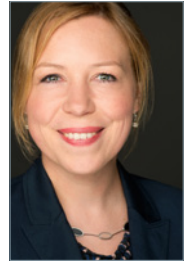
Prof. Dr. Miriam Vock, Professorin für empirische Unterrichts- und Interventionsforschung, Universität Potsdam

### **Begabte und leistungsstarke Schülerinnen und Schüler im Unterricht besser fördern**

Wie können begabte, schnell lernende und besonders leistungsstarke Schülerinnen und Schüler in einer typischen, leistungsheterogenen Klasse möglichst viel sinnvolle und intensive Lernzeit verbringen? Hierfür braucht es differenzierende Unterrichtselemente, die flexibel eingesetzt werden können und zugleich für Lehrkräfte auch zeitlich realistisch vorzubereiten sind.

Im Vortrag stelle ich Ihnen zunächst einige Ansätze aus der Schulpädagogik für den Unterricht vor (z. B. Curriculum Compacting, Formen des kooperativen Lernens). Dann befassen wir uns mit der Frage, wie es gelingen kann, Schülerinnen und Schüler dazu zu motivieren, schwierigere Aufgaben anzunehmen.

Schließlich stelle ich Ihnen die Grundzüge der Lesson-Study-Methode vor, mithilfe derer Lehrkräfte-Teams gemeinsam ihren Unterricht stärker auf die Bedürfnisse leistungsstarker Schülerinnen und Schüler anpassen können.



01

Dr. Silke Urbanski

**Regionalgeschichte erforschen mit dem Hamburg-Geschichtsbuch**

Das Hamburg-Geschichtsbuch ist eine umfangreiche Website zur Geschichte unserer Stadt.

Dort finden sich von Historikern in bürgerfreundlicher Sprache geschriebene valide Infotexte zu allen Epochen und vielen Themen der Zeit von 8000 v. Christus bis 2003, sowie Quellen und Arbeitsmaterialien.

In diesem „Impuls“ werden Rechercheanleitungen, komplexe Aufgaben und Arbeitsanregungen zur Begabtenförderung vorgestellt.

**Schulform:** weiterführende Schule

**Kontakt:** → [urbanski@hamburg-geschichtsbuch.de](mailto:urbanski@hamburg-geschichtsbuch.de)

02

Anja Kühnemund, Petra Presun

**Mathematik: Produktives Üben – „Übung macht den Meister?“**

Wie kann man Übungsaufgaben und Übungsformate gestalten, damit sie nicht auf das Automatisieren allein abzielen, sondern kognitiv aktivieren, tieferes Verständnis erzeugen und die Entfaltung der Potentiale leistungsstarker und begabter Schülerinnen und Schüler ermöglichen? Die Teilnehmenden erhalten einen kleinen Einblick, wie das durch unaufwändige Techniken gelingen kann.

**Schulform:** weiterführende Schule

**Kontakt:** → [anja.kuehnemund@kaifu.hamburg.de](mailto:anja.kuehnemund@kaifu.hamburg.de)

→ [petra.presun@mbs.hamburg.de](mailto:petra.presun@mbs.hamburg.de)

03

Dr. Roswitha Rogge

**Allons-y! ¡Adelante! – Instrumente der Begabtenförderung im Unterricht der 2. und 3. Fremdsprache (Französisch, Spanisch)**

Fremdsprachlich begabte Schüler und Schülerinnen lernen schnell, lieben die Abwechslung und suchen Herausforderungen. Die klassischen Instrumente der Begabtenförderung – Fremdsprachenwettbewerbe und Sprachzertifikate – können in den Regelunterricht integriert werden, um die Schüler und Schülerinnen zu motivieren und zum Erfolg zu führen.

Der Best-Practice-Workshop stellt ein erprobtes schulisches Begabungsförderungskonzept für die Fremdsprache Spanisch vor, das für das Fach Französisch angepasst werden kann.

**Schulform:** weiterführende Schule

**Kontakt:** → [roswitha.rogge@li-hamburg.de](mailto:roswitha.rogge@li-hamburg.de)

04

**Grundschule „In der alten Forst“:****Weiterentwicklung im Projekt: Begabungspiloten**

Die „Alte Forst“ stellt ihre langjährige Unterrichts- und Schulentwicklung im Bereich der Begabtenförderung vor, mit den Schwerpunkten der Nomination durch herausfordernde Aufgaben, Enrichment und Akzeleration. Besondere Entwicklungsschritte aus den letzten drei Jahren werden beispielhaft aufgezeigt und sollen praxisnah diskutiert werden.

**Schulform:** Grundschule

**Kontakt:** Christina Vorwerk → [christinaeager@gmx.de](mailto:christinaeager@gmx.de)

05

**Grundschule Lemsahl-Mellingstedt:****Im Team eine begabungsfördernde Schule entwickeln**

Anhand der fünf Handlungsfelder zeigt die Schule Lemsahl-Mellingstedt exemplarisch Maßnahmen und Handlungsschritte im Bereich der Begabtenförderung. Nach der Etablierung von zahlreichen Enrichmentkursen außerhalb des Regelunterrichts wird zurzeit im Team aus Schulleitung, FBF's und Kollegium das große Feld der integrativen Begabtenförderung durch geeignete Aufgabenformate systematisch weiterentwickelt.

Grundsätzliche Entscheidungen und konkrete Umsetzungsschritte sollen zum Austausch anregen.

**Schulform:** Grundschule

**Kontakt:** Monika Chronik → [monika.chromik@slm.hamburg.de](mailto:monika.chromik@slm.hamburg.de)  
 Michaela Riddle → [michaela.riddle@slm.hamburg.de](mailto:michaela.riddle@slm.hamburg.de)

06

**Grundschule Gorch Fock: Kooperative Unterrichtsentwicklung im Kontext der fünf Handlungsfelder**

Es werden konkrete Schritte im Bereich der Nomination, Enrichment und die Planungsschritte zur kooperativen Unterrichtsentwicklung im Bereich der Begabtenförderung in allen Jahrgängen, die coronabedingt erst im nächsten Schuljahr richtig starten kann, vorgestellt und sollen zum kollegialen Austausch anregen.

**Schulform:** Grundschule

**Kontakt:** Karolin Heid → [karolin.heid@gfs.hamburg.de](mailto:karolin.heid@gfs.hamburg.de)  
 Ilka Pfeiffer → [ilka.pfeiffer@bsb.hamburg.de](mailto:ilka.pfeiffer@bsb.hamburg.de)

**Grundschule Am Kiefernberg:  
Beratung von Eltern und Schülerinnen und Schülern**

Zijada Agic berichtet aus der Praxis als FBF und didaktischen Leiterin, wie sich ihre Beratung im Bereich der Begabtenförderung durch die Teilnahme an der Aufbauqualifizierung: Begabungspädagogischen Beratung geändert hat und welche Abläufe und Schritte sie in diesem wichtigen Handlungsfeld erprobt hat. Diese Erfahrungen sollen einen Austausch zur diesbezüglichen eigenen Praxis anregen.

Einge Beispiele: Tipps für die Beratungsrolle als FBF, Maßnahmen und Möglichkeiten der schulischen Begabtenförderung, Begabungskonzept usw.

**Schulform:** Grundschule

**Kontakt:** Zijada Agic → [zijada.agic@bsb.hamburg.de](mailto:zijada.agic@bsb.hamburg.de)

**Stadtteilschule Kirchwerder: Forschendes Lernen als Fach**

Die Schule hat eine heterogene Schülerschaft und wird im nächsten Schuljahr das Fach „forschendes Lernen“ im Jahrgang 5 pilotieren, um es dann in der Sekundarstufe I einzuführen. Dabei sollen die Ansätze von Frau Calvert und Jacobi mit den Methoden der Universität Münster zusammen gebracht werden, um eine begabungsfreundliche Unterrichtskultur gezielt zu etablieren. Es soll einen Austausch über Methoden, Organisationsformen und mögliche Stolpersteine geben.

**Schulform:** weiterführende Schule

**Kontakt:** Angelina Ernst → [angelina.ernst@kiwe.hamburg.de](mailto:angelina.ernst@kiwe.hamburg.de)

Catherine Stothfang → [catherine.vondeyn@kiwe.hamburg.de](mailto:catherine.vondeyn@kiwe.hamburg.de)



**Heinrich-Heine-Gymnasium und Gymnasium Meiendorf:  
Junge Forscher und komplexe Kompetenzaufgaben**

Beide Gymnasien präsentieren kompakt ihren Bereich der Begabtenförderung nach drei Jahren im Projekt: „Begabungspiloten“ mit unterschiedlichen Schwerpunkten in naturwissenschaftlichen und fremdsprachlichen Bereichen. Teilnehmende können sich gemeinsam zu Themen der innerunterrichtlichen Begabtenförderung, sowie Erfahrungen zum inner- und außerschulischen Enrichment und der Beratung austauschen.

**Schulform:** weiterführende Schule

**Kontakt:** Stephan Kruber → [stephan.kruber@hhg-hamburg.de](mailto:stephan.kruber@hhg-hamburg.de)  
Inge Breckwoldt → [inge.breckwoldt@gymei.hamburg.de](mailto:inge.breckwoldt@gymei.hamburg.de)

**Friedrich-Ebert-Gymnasium:  
Enrichmentplanung und offenes Experimentieren**

Schülerinnen und Schüler können am Beginn des Schuljahres aus einem schriftlichen Angebot ihre Enrichmentkurse wählen. Cornelia Freitag zeigt ihr Konzept der Enrichmentplanung und berichtet über Erfahrungen aus dem Lemas-Teilprojekt: „Chemie“ mit dem Schwerpunkt des offenen Experimentierens. Es soll einen regen Austausch über dieses „doppelte“ Experiment geben.

**Schulform:** weiterführende Schule

**Kontakt:** Cornelia Freitag → [Cornelia.Freitag@ebert.hamburg.de](mailto:Cornelia.Freitag@ebert.hamburg.de)

Deniz Sarikaya

### **Forschend Mathematik lehren**

Am Beispiel zweier Enrichmentkurse zur Spieltheorie und zu Parquettierungen beleuchten wir in diesem kurzen Impuls, wie wir mit Schülerinnen und Schülern forschend mathematische Inhalte aufgreifen können. Darüber hinaus sollen die Kurse durch Exkurse in andere Gebiete (in diesen Fällen Politik und Wirtschaft sowie Kunst, Geschichte und Kultur) mathematisches Wissen in einen breiteren kulturellen Hintergrund einbetten.

Die Kurse sind für digitale Enrichmentformate geeignet und versuchen, möglichst viel freie, eigenverantwortliche und offene Arbeit nach den Interessen der Teilnehmenden zu ermöglichen.

**Schulform:** weiterführende Schulen.

**Kontakt:** → Deniz\_Sarikaya@hotmail.de

Georg E. Möller

### **Stardust – Wie werde ich ein YouTubeStar**

Das Internet, insbesondere die sozialen Medien sind für Kinder und Jugendliche magnetisch. In dem Kurs «Stardust – Wie werde ich ein YouTubeStar» holt der Ideenscout und Geschichtenerzähler Georg E. Möller Kinder der Klassenstufen 6–10 ab und zeigt, dass Ruhm zum überwiegendem Teil aus harter Arbeit und tiefem Knowhow besteht. In seinen Kursen entstehen talentierte und sinnstiftende Beiträge. Den Kids wird gezeigt, sich ein kritisches Verhältnis zu den Medien erlauben zu können, weil sie diese beherrschen.

Georg E. Möller zeigt an Beispielen Möglichkeiten und Grenzen von gelebter Medienkompetenz.

**Schulform:** weiterführende Schule

**Kontakt:** → ideenscout@web.de

## Anmeldung

Sie melden sich verbindlich zum Fachtag am 28.5.2021 unter der **Veranstaltungs-Nr.: 2126B3001** über das Teilnehmerinformationssystem (TIS) des Landesinstituts an.  
→ <https://tis.li-hamburg.de>

Sie erhalten **mit der verbindlichen TIS-Einladung** den **Einwahllink** zur Netzwerktagung. Die Teilnahme an den Angeboten der beiden Impulsrunden wählen Sie bitte während der Tagung nach der entsprechenden Einführung ab 16:30 Uhr aus.

**ANMELDESCHLUSS: MONTAG, 24. MAI 2021**

**Wichtiger Hinweis:** Wenn Sie sich bereits zu Veranstaltungen angemeldet haben und Änderungen vornehmen möchten, dann melden Sie sich bitte per E-Mail bei bei Eva Lammers: [eva.lammers@bsb.hamburg.de](mailto:eva.lammers@bsb.hamburg.de).

Ihr **Teilnahmezertifikat** wird Ihnen ebenfalls einige Wochen nach Ablauf der Tagung per E-Mail und, wenn vorhanden, an Ihr persönliches TIS-Postfach zugesendet.

## Informationen zur Netzwerktagung Begabtenförderung

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an:  
**Eva Lammers**  
[eva.lammers@bsb.hamburg.de](mailto:eva.lammers@bsb.hamburg.de).

Inhaltliche Informationen erhalten Sie von:  
**Thomas Schamp**  
Telefon: 0157 58763155  
E-Mail: [thomas.schamp@bsb.hamburg.de](mailto:thomas.schamp@bsb.hamburg.de)

